

Grenzüberschreitende Kooperationsprojekte (Euroregionen)

Paula Kirchner

Inhaltsverzeichnis

1. Zentrale Begriffe
2. Beispiele für grenzüberschreitende Projekte in den Euroregionen
3. Weiterführende Literaturhinweise und Anlaufstellen
4. Vorschläge für Unterrichtskonzept
5. Handout für Schüler:innen

1. Zentrale Begriffe

1.1 Förderung der Grenzregion durch die Europäische Union

Die EU fördert im Rahmen ihrer Kohäsionspolitik gezielt die Grenzregionen zwischen den Mitgliedstaaten. Diese Regionen, ob an Binnen- oder Seegrenzen gelegen, weisen oft strukturelle Probleme (wie eine schlechtere Anbindung den Bahn- & ÖPNV-Verkehr oder niedrigere wirtschaftliche Leistung) auf, da sie auf Grund ihrer Randlage nicht in demselben Maße vernetzt sind wie Kernregionen des Mitgliedsstaates. Ziel der EU-Förderung ist die Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in der Europäischen Union. Regionen, die geografisch aneinander grenzen und dennoch auf Grund einer sie trennenden Landesgrenze sozial und wirtschaftlich kaum verbunden sind, sollen mit der Zeit zusammenwachsen und sich so gegenseitig fördern können.¹

1.2 Kohäsionspolitik

Die Kohäsionspolitik ist die Strategie der Europäischen Union zur Förderung und Unterstützung der „harmonischen Entwicklung ihrer Mitgliedstaaten und Regionen als Ganzes“. Gemäß dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Art. 174) hat die Kohäsionspolitik das Ziel, den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt zu stärken, indem sie Ungleichheiten im Entwicklungsniveau der Regionen abbaut.²

1.3 Euroregion

Eine Euroregion [aus »europäisch« und »Region« gebildet] ist ein grenzübergreifender Zusammenschluss lokaler und regionaler Gebietseinheiten der EU auf wirtschaftlichem, kulturellem und gesellschaftlichem Gebiet. Ziel ist es, die Regionen zu vernetzen, den Zusammenhalt und das europäische Bewusstsein der EU-Bürger:innen zu stärken. Besonders gut funktioniert das in der deutsch-niederländischen Grenzregion.

Im Jahr 1958 wurde die erste Euroregion Eschede-Gronau gegründet. Solche Kooperationen sind erfolgreich bei grenzüberschreitender Raum- und Bauplanung, gemeinsamen Fremdenverkehrsregelungen oder Abwassersystemen. Es gibt ferner die Möglichkeit, Lehrer für eine länderübergreifende Tätigkeit auszubilden. »Euroregion-Lehrer:innen« unterrichten in den Grenzregionen zweisprachig und konzentrieren sich auf die interkulturelle Erziehung. Eine enge Definition einer Euroregion ist nicht möglich, da jede Euroregion über eine unterschiedliche Organisationsstruktur verfügt (z. B. punktuelle Zusammenarbeit, lose Arbeitsgemeinschaften, parlamentarische Versammlungen oder öffentlich-rechtliche

¹ Vgl. Deutsche Botschaft Prag, Politische Beziehungen, <https://prag.diplo.de/cz-de/themen/politik/seite-foerderung-grenzregionen-eu/1099954> [abgerufen am 10.09.22].)

² Vgl. Europäische Kommission, Glossar – Kohäsionspolitik, https://ec.europa.eu/regional_policy/de/policy/what/glossary/c/cohesion-policy [abgerufen am 10.09.22].)

Zweckverbände). Finanziert wird die interregionale Kooperation durch die EU und durch ihre Gemeinschaftsinitiative INTERREG.³

1.4 Interreg

Interreg, oder wie es offiziell heißt, die „Europäische territoriale Zusammenarbeit“, ist Teil der Struktur- und Investitionspolitik der Europäischen Union. Seit mehr als 30 Jahren werden damit grenzüberschreitende Kooperationen zwischen Regionen und Städten unterstützt, die das tägliche Leben beeinflussen, zum Beispiel zu Energie und Klimawandel, Umwelt- und Ressourcenschutz, beim Arbeitsmarkt und sozialen Themen und im Verkehr. Interreg wird in vier Schwerpunkten (sogenannten Aktionsbereichen) umgesetzt. Diese sind: grenzübergreifende Zusammenarbeit, transnationale Zusammenarbeit, interregionale Zusammenarbeit, Zusammenarbeit der Gebiete in äußerster Randlage der EU (Dieser Aktionsbereich betrifft Deutschland nicht).⁴

1.5 Euroregionen im deutsch-tschechischen Grenzgebiet

Es gibt insgesamt 31 Euroregionen mit deutscher Beteiligung, davon fünf, die das deutsch-tschechische Grenzgebiet betreffen. Diese sind:

- Euroregion Neisse/Nisa/Nys (trilateral mit Polen), (<https://www.euroregion-neisse.de/>)
- Euroregion Elbe/Labe, (<https://www.elbelabe.eu/>)
- Euroregion Egrensis, Euroregion Bayrischer Wald – Šumava – Mühlenviertel (trilateral mit Österreich), (<https://www.euregioegrensis.de/index.php/de/>)
- Euroregion Erzgebirge/ Krušnohoří (<https://www.euroregion-erzgebirge.de/>)

³ Vgl. Große Hüttmann / Wehling, Das Europalexikon (3.Auflage), Bonn 2020, Verlag J. H. W. Dietz Nachf. GmbH. Autor des Artikels: M. Chardon.

⁴ Vgl. Interreg, Was ist Interreg?, https://www.interreg.de/INTERREG2021/DE/Foerderung/WasIstInterreg/was-ist-interreg_node.html [abgerufen am 10.09.22].)

Zur Unterstützung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit dem Nachbarland Tschechien stehen dem Freistaat Sachsen Fördermittel aus dem Interregprogramm der Europäischen Union zur Verfügung. So konnten in den Jahren 2014 – 2020 rund 148,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ausgegeben werden.⁵



(vgl. Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Einfluss der EU auf Sachsen, <https://www.slpb.de/themen/europa-und-welt/sachsen-in-europa/einfluss-der-eu-auf-sachsen> [abgerufen am 10.09.22]).

1.6 Die Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

Diese Euroregion entstand 1992 als Interessengemeinschaft zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf deutscher und tschechischer Seite des Erzgebirges. In Nordböhmen umfasst sie die Kreise Most, Chomutov, Louny, teilweise Teplice und Litoměřice, auf deutscher Seite die Kreise Freiberg, Annaberg und Mittleres Erzgebirge. Hauptausrichtung ist jedoch das Knüpfen von Kontakten zwischen den Menschen auf allen Ebenen. So konnte sie zum Beispiel bei der Vermittlung von Partnerschaften zwischen Gemeinden und Schulen helfen.

Wichtige Bereiche der Zusammenarbeit:

- [Umwelt](#) und ökologische Erneuerung der Erzgebirgsregion,
- [Raum-](#) und [regionalplanerischen](#) Konzepte,
- Verbesserung des grenzüberschreitenden [Verkehrs](#),
- [wirtschaftlichen](#) Entwicklung,
- [Kultur](#), des [Sports](#), der [Bildung](#) und des [Tourismus](#) sowie
- beim [Rettungswesen](#), beim [Brand-](#) und [Katastrophenschutz](#)

Die Euroregion gibt die Zeitschrift "Infopress" heraus.

⁵ Vgl. Sächsische Staatskanzlei, Interreg: Hallo Nachbar! Es geht weiter!, <https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1028212> [abgerufen am 10.09.22].)

2. Beispiele für grenzüberschreitende Projekte in den Euroregionen

2.1 Spiel ohne Grenzen - Fußball verbindet

Bei diesem grenzübergreifendes Fußballprojekt für Kinder und Jugendliche in Zwickau und Karlovy Vary sollen kulturelle Barrieren, wie die unterschiedliche Muttersprache und Sport überwunden werden. Denn Fußball ist ein Sport, den Menschen in vielen Ländern gerne spielen. In verschiedenen Turnieren in Deutschland und Tschechien konnten die Jugendlichen gegeneinander antreten, in Trainingslagern zusammen lernen und sich austauschen. Mehr zum Projekt gibt es hier: <https://www.varyzwickau.cz/de/>.

2.2 „Die Sterne von Fania“ - länderübergreifende Musik- und Tanzbildung für Kinder und Jugendliche

Gemeinsam ein Musical auf die Beine stellen – das ist das Ziel dieses grenzüberschreitenden Projektes in der gesamten Euroregion Egrensis. In unzähligen Workshops und Projektwochen in Schulen und Kindergärten in Bayrischen Wald, Šumava und dem Mühlenviertel sich gegenseitig kennengelernt, neue Musikinstrumente entdeckt, gesungen, getanzt und ihre Rollen geübt. Zum Abschluss wurde das Musical „Die Sterne von Fania“ aufgeführt. Mehr zum Projekt gibt es hier: <https://www.lavicoso.net/die-sterne-von-fania.html>.

2.3 „Müllalarm im Märchenwald“

Wie können Vorschüler und Schulkinder mehr zum Thema Umweltschutz und Mülltrennung lernen? Die Schauspieler:innen des interaktive Theaterstück „Müllalarm im Märchenwald“ reisten durch das Erzgebirge in Deutschland und Tschechien und brachten den Kindern bei, wie Abfall recycled werden kann. Die Geschichte handelte von einem kleinen Pandabär, der die Tiere des Erzgebirgswalds und zwei kleine Drachen lehrt, wie man sich um die Natur kümmern muss und was unternommen werden kann, um die Natur auch für die zukünftige Generationen zu schützen. Insgesamt haben fast 10.000 Kinder das Stück gesehen. Mehr zum Projekt gibt es hier: https://www.sn-cz2020.eu/de/projekte/gefoiderte_projekte/Erde-Wasser-Luft.jsp.

2.4 Dialoge – gemeinsam lernen für Europa

Eine Sprache lernt man am besten durch Sprechen und Anwenden. In dem Projekt „Dialoge – gemeinsam lernen für Europa“ begegnen sich Schüler:innen aller Altersgruppen regelmäßig, um Sprachbarrieren abzubauen, die Nachbarsprache besser verstehen und sprechen zu lernen. Durch verschiedene Projekte, wie ein gemeinsamer Videodreh und Teilnahme an einem Videowettbewerb, fällt es leichter, grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen. Mehr zum Projekt gibt es hier: <https://jenaplan.informa-medien.de/>.

3. Weiterführende Literaturhinweise und Anlaufstellen

3.1 Anlaufstellen

Übersicht der einzelnen Gemeinden und Naturräumen der Euroregion: <http://www.howatec-scheibenberg.de/erzgebirge/index.html>

Informationen zum Zweckverband Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen: <https://www.kulturräum-erzgebirge-mittelsachsen.de>

Tourismusregion Erzgebirge: <https://www.erzgebirge-tourismus.de>

Naturpark Erzgebirge/Vogtland: <https://www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de>

EUROPE DIRECT Erzgebirge: Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Frau Kreissl: kreissl@wfe-erzgebirge.de, Telefon: +49 37 33 145 112

Büro der Euroregion Erzgebirge e.V.: Am St. Niclas Schacht 13, 09599 Freiberg, Frau Zepak: [zepak\(et\)euroregion-erzgebirge.de](mailto:zepak(et)euroregion-erzgebirge.de), Telefon: +49 37 31 41 97 60

Büro Euroregion Krušnohoří: Topolová 1278/8 (Divadlo Rozmanitostí), CZ-434 01 Most, Frau Konečná, [konecna\(et\)euroreg.cz](mailto:konecna(et)euroreg.cz), Telefon: +420 728 083 001

3.2 Wissenschaftliche Literatur

Sara Svensson & Carl Nordlund (2015), The Building Blocks of a Euroregion: novel Metrics to Measure Cross-border Integration, *Journal of European Integration*, 37:3, 371-389, DOI: [10.1080/07036337.2014.968568](https://doi.org/10.1080/07036337.2014.968568)

Andrea Noferini, Matteo Berzi, Francesco Camonita & Antoni Durà (2020), Cross-border cooperation in the EU: Euroregions amid multilevel governance and re-territorialization, *European Planning Studies*, 28:1, 35-56, DOI: [10.1080/09654313.2019.1623973](https://doi.org/10.1080/09654313.2019.1623973)

Joanna Frątczak-Müller & Anna Mielczarek-Żejmo (2020), Networks of cross-border cooperation in Europe – the interests and values. The case of Spree–Neisse–Bober Euroregion, *European Planning Studies*, 28:1, 8-34, DOI: [10.1080/09654313.2019.1623972](https://doi.org/10.1080/09654313.2019.1623972)

Eduardo Medeiros (2011), (Re)defining the Euroregion Concept, *European Planning Studies*, 19:1, 141-158, DOI: [10.1080/09654313.2011.531920](https://doi.org/10.1080/09654313.2011.531920)

4. Vorschlag Unterrichtskonzept

4.1. *Thematischer Einstieg: Selbstständige Erarbeitung der deutsch-/deutscheschechischen Euroregionen*

Zeitaufwand: 5 – 15 Minuten

Dies kann entweder mittels einer komplett eigenständigen Online-Recherche der Schüler:innen oder durch eine vorgegebene Karte erfolgen.

Lernziel: Kenntnis über die jeweiligen Euroregionen, bei selbstständiger Onlinerecherche: erster Kontakt mit (englischen) Webseiten zu europäischen Themen/Europapolitik

Mögliche Webseiten:

- Englische und offizielle Webseite und Übersicht aller Euroregionen:
<https://www.aebr.eu/>
- Webseite der Sächsischen Staatskanzlei zu Euroregionen:
<https://www.internationales.sachsen.de/euroregionen-3926.html>
- Webseite der Deutschen Botschaft in Prag, Übersicht aller Sächsischen Euroregionen:
<https://prag.diplo.de/cz-de/themen/politik/seite-zusammenarbeit-euroregionen/1124524>
- Publikation der EU-Kommission zu Euroregionen:
https://ec.europa.eu/regional_policy/sources/information/pdf/brochures/interreg_25years_de.pdf

Mögliche vergebene Karte:



(Europäische Kommission, Die territoriale Zusammenarbeit in Europa – eine historische Perspektive, Luxemburg: Europäische Union, 2015, https://ec.europa.eu/regional_policy/sources/information/pdf/brochures/interreg_25years_de.pdf [abgerufen am 15.09.22].)

4.2. Rechercheauftrag: erfolgreiche grenzüberschreitende Kooperationsprojekte in der Euroregion

Zeitaufwand: 45 – 90 Minuten

Lernziel: Durchführung einer eigenen Internetrecherche und Ausarbeitung einer eigenen Meinung dazu, anschließend Vorstellung der eigenen Suchergebnisse und Ideen

Arbeitsweise: es kann in Einzelarbeit oder in Kleingruppen, bis zu 3 Schüler:innen, gearbeitet werden

Benötigtes Hilfsmittel: Internetzugang, Zugang zu Computern/Laptops/Tablets, Durchführung im Computerraum?

In der **Projektdatenbank der Euroregion** wird ein **gefördertes Projekt** herausgesucht: <https://www.euroregion-erzgebirge.de/projekte.html>

Nun muss **selbstständig zu dem Projekt im Internet recherchiert** werden: Gibt es Fotos zu diesem Projekt?, Eventuell sogar eine eigene Website?, Wann hat das Projekt genau stattgefunden und wer/wie viele Personen/welche Altersgruppe war daran beteiligt?

Zuordnung: zu welchem Bereich der Zusammenarbeit (Seite 4) kann das Projekt zugeordnet werden?

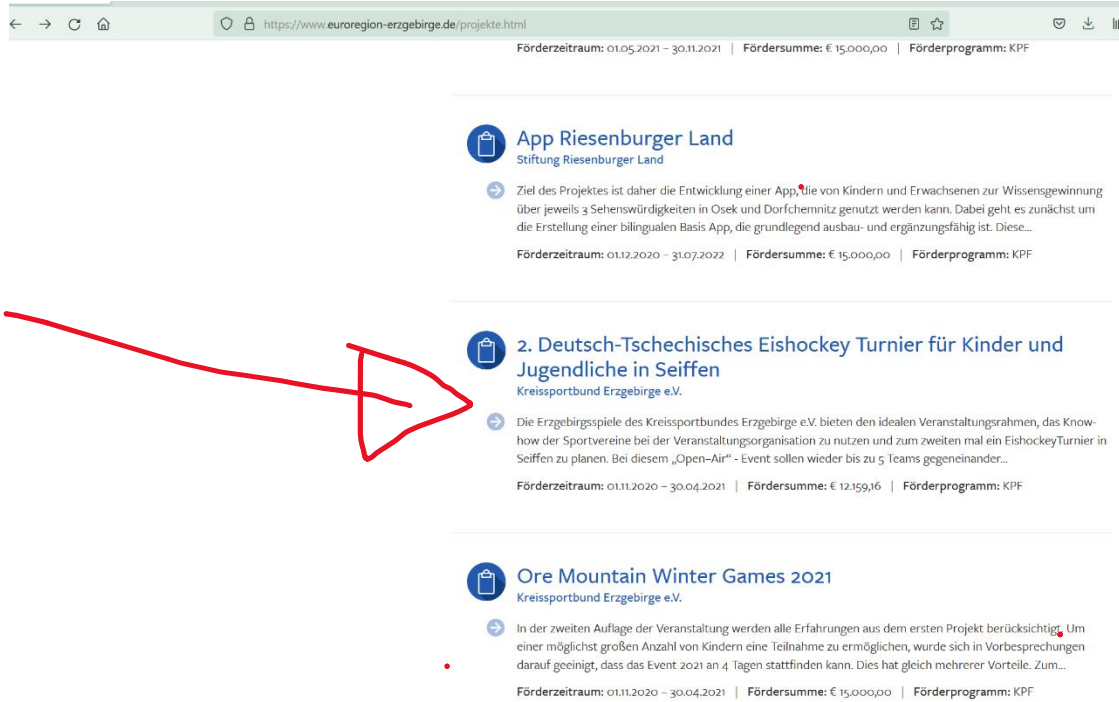
Herausarbeitung einer eigenen Meinung dazu:

- Warum habe ich genau dieses Projekt gewählt?, Was gefällt mir daran?, Könnte ich mir vorstellen, selber daran teilzunehmen, wenn ja/nein: warum?
- Weiterführende Ideen: Wie könnte das Projekt weitergehen?, Gibt es Verbesserungspotential?
- Was findest du in deiner Umgebung verbesserungswürdig? (Verkehrssituation, Internetverbindung, Kulturelle Einrichtungen, Läden bzw. Einkaufsmöglichkeiten, Schule, etc.)
- Welche Maßnahmen könnten dazu beitragen, die jeweilige Situation zu verbessern?

Zum Abschluss: Vorstellung der Ergebnisse in Kurzreferaten. 2 – 5 Minuten, Präsentation von Fotos oder kurzen Präsentationen je nach verfügbarer Zeit

4.3. Beispiel eines Rechercheergebnisses:

Ausgewähltes Projekt: Deutsch-Tschechisches Eishockeyturnier



https://www.euroregion-erzgebirge.de/projekte.html

Förderzeitraum: 01.05.2021 – 30.11.2021 | Fördersumme: € 15.000,00 | Förderprogramm: KPF

App Riesenburger Land
Stiftung Riesenburger Land

→ Ziel des Projektes ist daher die Entwicklung einer App, die von Kindern und Erwachsenen zur Wissensgewinnung über jeweils 3 Sehenswürdigkeiten in Osek und Dorfchemnitz genutzt werden kann. Dabei geht es zunächst um die Erstellung einer bilingualen Basis App, die grundlegend ausbau- und ergänzungsfähig ist. Diese...

Förderzeitraum: 01.12.2020 – 31.07.2022 | Fördersumme: € 15.000,00 | Förderprogramm: KPF

2. Deutsch-Tschechisches Eishockey Turnier für Kinder und Jugendliche in Seiffen
Kreissportbund Erzgebirge e.V.

→ Die Erzgebirgsspiele des Kreissportbundes Erzgebirge e.V. bieten den idealen Veranstaltungsrahmen, das Know-how der Sportvereine bei der Veranstaltungsorganisation zu nutzen und zum zweiten mal ein Eishockeyturnier in Seiffen zu planen. Bei diesem „Open-Air“-Event sollen wieder bis zu 5 Teams gegeneinander...

Förderzeitraum: 01.11.2020 – 30.04.2021 | Fördersumme: € 12.159,16 | Förderprogramm: KPF

Ore Mountain Winter Games 2021
Kreissportbund Erzgebirge e.V.

→ In der zweiten Auflage der Veranstaltung werden alle Erfahrungen aus dem ersten Projekt berücksichtigt. Um einer möglichst großen Anzahl von Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen, wurde sich in Vorbesprechungen darauf geeinigt, dass das Event 2021 an 4 Tagen stattfinden kann. Dies hat gleich mehrerer Vorteile. Zum...

Förderzeitraum: 01.11.2020 – 30.04.2021 | Fördersumme: € 15.000,00 | Förderprogramm: KPF

Weiterführende, im Internet gefundene Ergebnisse:



(alternativer Link: <https://www.youtube.com/watch?v=sjnb4wqsnMw>)

- Beispiel einer formulierten Meinung: bin selber sehr sportbegeistert, habe allerdings noch nie Eishockey gespielt, deshalb klingt es spannend, außerdem spiele ich selber Fußball im Verein und daher weiß ich, dass man immer nur gegen Vereine im eigenen Landkreis spielt und nie grenzüberschreitend in einem anderen Land, deshalb eine tolle Möglichkeit, gegen andere, internationale Gegner:innen zu spielen.
- Beispiele eigener Ideen: man könnte das Turnier noch auf weitere Sportarten ausweiten: zum Beispiel Eiskunstlauf. Ebenso ist es möglich, unbekanntere Wintersportarten, wie Eistockschießen zu integrieren. Auch könnte man das Turnier noch weiter vergrößern und noch weitere Altersklassen miteinschließen.

5. Handout für Schüler:innen

Warum werden Grenzregionen gefördert?

Die EU fördert gezielt die Grenzregionen, wie das Erzgebirge, zwischen den Mitgliedstaaten. Diese Regionen weisen oft strukturelle Probleme, wie eine geringere Wirtschaftsleistung, auf. So sollen Regionen, die geografisch aneinander grenzen und dennoch auf Grund einer sie trennenden Landesgrenze sozial und wirtschaftlich kaum verbunden sind mit der Zeit zusammenwachsen.

5.1 Die Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

Diese Euroregion entstand 1992 als Interessengemeinschaft zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf deutscher und tschechischer Seite des Erzgebirges. In Nordböhmen umfasst sie die Kreise Most, Chomutov, Louny, teilweise Teplice und Litoměřice, auf deutscher Seite die Kreise Freiberg, Annaberg und Mittleres Erzgebirge. Hauptausrichtung ist jedoch das Knüpfen von Kontakten zwischen den Menschen auf allen Ebenen. So konnte sie zum Beispiel bei der Vermittlung von Partnerschaften zwischen Gemeinden und Schulen helfen.

5.2 Arbeitsaufträge

Wie viele Euroregionen gibt es in Deutschland und im deutsch-tschechischen Grenzgebiet?



Karte: Europäische Kommission, Die territoriale Zusammenarbeit in Europa – eine historische Perspektive, Luxemburg: Europäische Union, 2015

Rechercheauftrag: welche erfolgreichen und grenzüberschreitenden Kooperationsprojekte gibt es in er Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří?

- Suche in der Projektdatenbank nach einem gefördertem Projekt: <https://www.euroregion-erzgebirge.de/projekte.html>
- Kannst du weitere Informationen zu diesem Projekt finden? Zum Beispiel wann und wo es genau stattgefunden hat? Gibt es Fotos dazu?
- Beantworte zusätzlich noch folgende Fragen: Warum hast du dieses Projekt aus der Datenbank gewählt? Könntest du dir vorstellen, selber daran teilzunehmen?
- Stelle dir vor, du organisiert das Projekt, was würdest du anders machen und wie könnte sich das Projekt in Zukunft weiterentwickeln?
- Bereite eine kurze Präsentation von 2 – 3 Minuten vor, in der du deine Rechercheergebnisse vorstellst!